

Alicja Kwade – *Warten auf Gegenwart*

Kulturhistorische, philosophische sowie naturwissenschaftliche Referenzen finden sich in der künstlerischen Arbeit von Alicja Kwade wieder. Indem sie bestimmte alltägliche Gegenstände wie Uhren, Lampen, Spiegel und andere handelsübliche Objekte spannungsvoll in signifikante Arrangements verwandelt, reflektiert sie komplexe Wechselbeziehungen von Kapital und Produktion sowie abstrakte Werte wie Zeit und Geld. Minimale Zustandsveränderungen durchziehen das gesamte Werk und verweisen auf Themen wie Zeitlichkeit und Stillstand.



Alicja Kwade: *Saga (Spira mirabilis)*, 2013, Installationsansicht "Gegenwartsdauer", kamel mennour, Paris
© Alicja Kwade Photo. Fabrice Seixas, Courtesy the artist and kamel mennour, Paris

Die spektakuläre Licht- und Soundinstallation *Nach Osten*, die sie 2013 im monumentalen Kirchenraum St.Agnes in Berlin realisiert hat, basiert auf dem Prinzip des Foucault'schen Pendels – ein direkter Nachweis, die Erdrotation sichtbar zu machen. Das historische Experiment als Ausgangspunkt für ihre bildhauerische Fragestellung wird in der künstlerischen Umsetzung in eine eindrucksvolle Sinneserfahrung übersetzt.

Diese spektakuläre Arbeit, die in Berlin lediglich für drei Tage im Kirchenraum St.Agnes zu sehen war, wird die Künstlerin u.a. im Oberlichtsaal des Kunstmuseums St.Gallen neu erstellen und installieren.

Alicja Kwade ist 1979 geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Ihr Schaffen wurde in den vergangenen Jahren in zahlreichen Institutionen gezeigt, u.a. 2013 im Haus Esters in Krefeld oder 2012 in der Gruppenausstellung *Made in Germany II* im Kunstverein Hannover. Die Ausstellung in St.Gallen entsteht in Kooperation mit der Kunsthalle Nürnberg.

Kuratorin: Nadia Veronese

Presseinformation

Ausstellungsdauer

22. November 2014 –
15. Februar 2015

Pressekonzferenz

Fr 21. November 2014
11 Uhr
Kunstmuseum St.Gallen

Ausstellungseröffnung

Fr 21. November 2014
18.30 Uhr
Kunstmuseum St.Gallen

Pressekontakt

Irina Wedlich
Kunstmuseum St.Gallen
Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85
F +41 71 242 06 72
irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Factsheet

Alicja Kwade – Warten auf Gegenwart

Ausstellungsdauer	22. November 2014 bis 15. Februar 2015
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen
Pressekonferenz	21. November 2014 11 Uhr Kunstmuseum St.Gallen Die Künstlerin wird anwesend sein!
Ausstellungseröffnung	21. November 2014 18.30 Uhr Kunstmuseum St.Gallen
Kuratorin	Nadia Veronese
Öffnungszeiten	Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr
Eintritt	CHF 12 AHV/IV- Bezüger CHF 10 Lehrlinge, Schüler, Studenten CHF 6 Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen
Pressekontakt	Irina Wedlich T +41 71 242 06 85 irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch
Homepage	www.kunstmuseumsg.ch